

## 1. Informationen zur Befragung: Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften Lehramt MEd SoPäd

**Befragungszeitraum:** April 2024

**Rücklauf:** 31% (N = 42)

**Vergleiche:** 2022 & alle MEd LA STG mit LA-Profil SP der UzK

Eine Interpretationshilfe zu allen Abschnitten dieses Kurzberichts befindet sich auf der letzten Seite.

## 2. Überblick: Zufriedenheit und Indikatoren

### 2.1 Zufriedenheit

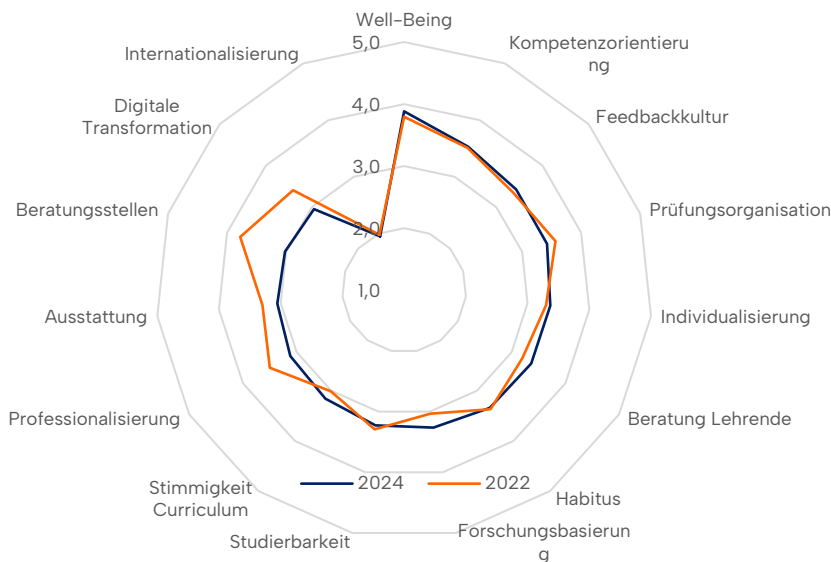
*Itemformulierung: Insgesamt betrachtet, wie zufrieden sind Sie mit den Bedingungen Ihres Studienfachs?*



	2022	2024	20xx	20xx
<b>Rücklauf (N)</b>	30	41		
<b>Mittelwert</b>	3,3	3,2		
<b>Median</b>	3	3		
<b>Standardabweichung</b>	0,8	1,1		

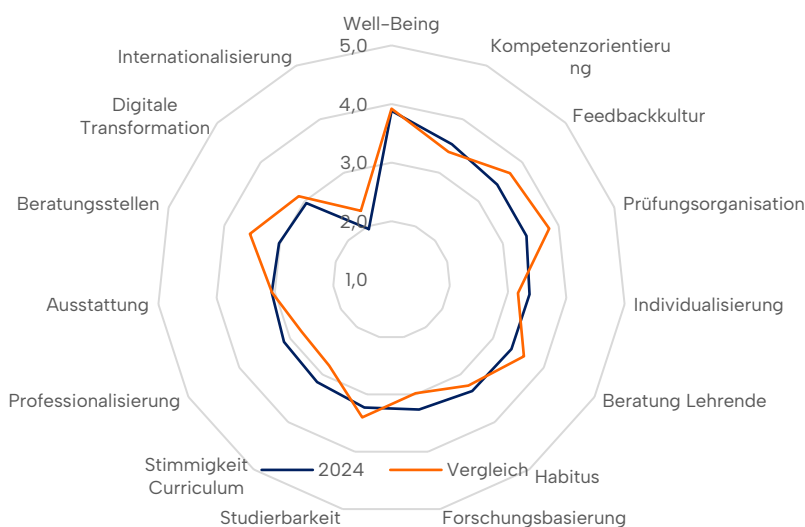
### 2.2 Indikatoren: 2024 vs. 2022

Im Netzdiagramm sind 15 Indikatoren dargestellt, welche mit den Qualitätskriterien **Studium und Lehre** korrespondieren. Die Werte der Indikatoren ergeben sich aus den Antworten im Fragebogen und variieren von 1 (geringe Ausprägung) bis 5 (hohe Ausprägung).



Indikator	2022	2024
Well-Being	3,8	3,9
Kompetenzorientierung	3,5	3,5
Feedbackkultur	3,4	3,4
Prüfungsorganisation	3,6	3,4
Individualisierung	3,3	3,4
Beratung Lehrende	3,2	3,4
Habitus	3,4	3,3
Forschungsbasierung	3,0	3,3
Studierbarkeit	3,3	3,2
Stimmigkeit Curriculum	3,0	3,2
Professionalisierung	3,5	3,1
Ausstattung	3,3	3,1
Beratungsstellen	3,8	3,0
Digitale Transformation	3,4	3,0
Internationalisierung	2,0	1,9

### 2.3 Studiengänge im Vergleich: LB Natur- und Gesellschaftswissenschaften MEd SP 2024 (SG) vs. alle MEd LA STG mit LA-Profil SP der UzK (Vergleich)



Indikator	Vergleich	SG
Well-Being	3,9	3,9
Kompetenzorientierung	3,4	3,5
Feedbackkultur	3,7	3,4
Prüfungsorganisation	3,8	3,4
Individualisierung	3,2	3,4
Beratung Lehrende	3,6	3,4
Habitus	3,2	3,3
Forschungsbasierung	3,0	3,3
Studierbarkeit	3,4	3,2
Stimmigkeit Curriculum	2,8	3,2
Professionalisierung	2,8	3,1
Ausstattung	3,1	3,1
Beratungsstellen	3,5	3,0
Digitale Transformation	3,1	3,0
Internationalisierung	2,3	1,9

### 3. Gesamtzufriedenheit mit Modulen

Itemformulierung: *Insgesamt betrachtet, wie zufrieden sind Sie mit diesem Modul?* Die Histogramme zeigen die Häufigkeiten der Antworten an, von *sehr unzufrieden* (ganz links) bis *sehr zufrieden* (ganz rechts).

Modul	M	N		Modul	M	N	
AM FächÜ Asp. der Natur- und GeWiss	3,7	26					
AM Vertiefende Aspekte des SU	2,9	19					

### 4. Schwierigkeiten: Auslandssemester, Regelstudienzeit, Persönliches

#### Drei häufigste Gründe gegen Auslandssemester

- Finanzielle Gründe (16)
- Mangelndes Interesse (16)
- Verlängerung der Studienzeit (13)

#### Drei häufigste Probleme beim Auslandssemester

- Zu wenig Daten

#### Fünf häufigste Gründe für ein längeres Studium

- Nebenjob oder Berufstätigkeit (9)
- Sonstige Gründe (7)
- Hohe Arbeitsbelastung im Studium (5)
- Auslandsaufenthalt (2)
- Priorisierung anderer Lebensbereiche (2)

#### Fünf häufigste persönliche Probleme

- Finanzierung des Lebensunterhalts (12)
- Psychische Belastungen (12)
- Selbstorganisation der Lernaktivitäten (12)
- Leistungsanforderungen (5)
- Wenige Sozialkontakte (6)

### 5. Workload

#### Arbeitszeit innerhalb der Vorlesungszeit

- Häufigste Nennung: 6-10 Stunden

#### Arbeitszeit außerhalb der Vorlesungszeit

- Häufigste Nennung: 6-10 Stunden

### 6. Erstsemester\*innen und Absolvent\*innen

Dargestellt werden ausgewählte Ergebnisse der Eingangsbefragung sowie der Absolvent\*innen-Befragungen. Weitere Ergebnisse sind in den Langberichten zu beiden Befragungen aufgeführt.

#### Erstsemester\*innen, WiSe 2023/2024

*Aus der Studieneingangsbefragung liegen keine Daten vor, da diese sich nur an Studierende im ersten Hochschulsesemester richtet, und daher nur Studierende der Bachelor- und Staats-examensstudiengänge befragt werden.*

#### Absolvent\*innen Prüfungsjahrgänge 2018-2022 (gepoolt)

	M	N	
Zufriedenheit	3.2	31	
Kompetenzerwerb	3.9	16	
Forschungsbezug Lehre & Lernen	3.5	13	
Aktualität vermittelte Methoden	3.8	13	
Praxisbezogene Lehrinhalte	3.8	12	
<b>Regelstudienzeit</b>			
Möglichkeit, Anforderungen in vorgesehener Zeit zu erfüllen	3.7	9	
Regelstudienzeit eingehalten	31,0% von N=29		
<b>Drei häufigste Gründe für längeres Studium</b>			
Erwerbstätigkeit(en) (7)			
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (6)			
Familiäre Gründe (5)			
<b>Aufnahme einer Beschäftigung nach Studienabschluss</b>			
Beschäftigung / Vorbereitungsdienst aufgenommen	100,0% von N=25		
Vorbereitungsdienst abgebrochen	0,0% von N=26		
Dauer der Beschäftigungssuche	1.4 Monate (Mittelwert, N=15)		

## 7. Items mit Signalen

Legende: **Sterne** bei M > 3.8; **Fragezeichen** bei M < 2.5; **Ausrufezeichen** bei erneutem Fragezeichen im Vergleich zur letzten Befragung ohne positive Entwicklung




Forschungsbasierung	
Befähigung wiss. Arbeiten	__ _ █ █ _
Eigene Untersuchungen	__ _ █ █ █ _
Anwendung Forschungsmethoden	█ _ _ █ _

Wissenschaftlicher Habitus	
Reflexion Forschungsergebnisse	__ _ █ █ _
Entwicklung Forschungsstand	__ _ █ █ █ _

Kompetenzorientierung	
Umfang Fachwissen	__ _ █ █ █ _
Fachwissen für Problemstellungen	__ _ █ █ █ _
Zusammenarbeit mit Anderen	__ _ █ █ █ _
Thema/Vortrag vorstellen	__ _ █ █ █ 
Analyse komplexer Sachverhalte u. Bewertung	__ _ █ █ █ 
LV-Formate angemessen für Kompetenzen	__ _ █ █ █ _

Professionalisierung	
Zusammenhang Lerninhalte mit Berufspraxis	__ _ █ █ █ _
Vorbereitung Berufstätigkeit	__ _ █ █ █ _

Digitalisierung	
Einsatz digitaler Lehrformate	█ _ _ █ █ █ _
Eigener Einsatz digitaler Medien	__ _ █ █ █ _
Verantwortungsvoller Umgang digitale Medien	__ _ █ █ █ _

Angemessene Prüfungsorganisation	
Passung Prüfungsformen zu Lernergebnissen	__ _ █ █ █ _
Anzahl Prüfungen	__ _ █ █ █ 
Kommunikation Anforderungen	__ _ █ █ █ 
Zeitliche Überschneidungen	__ _ █ █ █ _
Zeitliche Überschneidung andere Fächer	__ _ █ █ █ _
Bewertungen nachvollziehbar	__ _ █ █ █ _
Rückmeldung zu Prüfungsleistungen	__ _ █ █ █ _
Wiederholung von Prüfungen	█ _ _ █ █ █ 

Wohlbefinden	
Anforderungen erfüllbar	__ _ █ █ █ 
Studium im Einklang mit Lebensaspekten	__ _ █ █ █ _

Individualisierung	
Wahl- und Vertiefungsmöglichkeiten	__ _ █ █ █ _

Stimmigkeit Curriculum	
Passung Module zu Qualifikationszielen	__ _ █ █ █ _
Sinnvoller Aufbau Module	__ _ █ █ █ _
Ergänzung Fachwissenschaft u. Fachdidaktik	__ _ █ █ █ _
Bezüge BiWi	█ _ _ █ █ █ 
Bezüge Förderschwerpunkte	█ _ _ █ █ █ _

Studierbarkeit	
Ausreichendes LV-Angebot	__ _ █ █ █ █ 
Rechtzeitig Infos zu LV	__ _ █ █ █ _
Überschneidung Wahlpflichtveranstaltungen	__ _ █ █ █ _
Überschneidung Pflichtveranstaltungen	__ _ █ █ █ _

Internationalisierung	
Förderung Auslandsmobilität	█ _ _ █ █ █ 
Auslandsmobilität ohne Zeitverlust	__ _ █ █ █ 

Ausstattung	
Räume	__ _ █ █ █ _
Einzelarbeitsplätze	__ _ █ █ █ _
Gruppenarbeitsplätze	__ _ █ █ █ _
Arbeitsplätze für mobile Endgeräte	__ _ █ █ █ _
PC-Infrastruktur	█ _ _ █ █ █ 
WLAN-Zugänge	__ _ █ █ █ 
Literatur und Medien	__ _ █ █ █ _
Öffnungszeiten der Bibliotheken	__ _ █ █ █ _

Beratungsstellen: Hilfreich	
Studien- und Prüfungsorganisation	__ _ █ █ █ _
Auslandsaufenthalt	__ _ █ █ █ _
Abschlussarbeit	__ _ █ █ █ _

Beratung durch Lehrende	
Erreichbarkeit	__ _ █ █ █ _
Hilfreiche Unterstützung	__ _ █ █ █ _

Feedbackkultur	
Hilfreiches Feedback durch Lehrende	__ _ █ █ █ _
Zeitnahe Rückmeldung Prüfungen	__ _ █ █ █ _

Allgemeine Zufriedenheit	
Gesamtzufriedenheit	__ _ █ █ █ _

## Interpretationshilfe zum Kurzbericht

Der Kurzbericht soll einen raschen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse der Studiengangs- und Modulbefragung ermöglichen. Weitere Ergebnisse, z. B. zu einzelnen Modulen sowie qualitative Antworten auf offene Fragen werden im Langbericht aufgeführt.

### Abschnitt 1. Informationen zur Befragung

Zur Teilnahme eingeladen sind alle Studierenden des jeweiligen Studienfachs, die sich mindestens im 2. Fachsemester befinden. Die Feldzeit der Befragung beträgt i.d.R. drei Wochen.

### Abschnitt 2. Zufriedenheit und Indikatoren

Das Histogramm zur Gesamtzufriedenheit zeigt die Ergebnisse des Items zur Gesamtzufriedenheit („Insgesamt betrachtet, wie zufrieden sind Sie mit den Bedingungen in Ihrem Studiengang?“).

Die Netzdiagramme zeigen die Ausprägung des Studiengangs entlang von 15 Indikatoren, welche mit den **Qualitätskriterien Studium und Lehre** korrespondieren. Bei den abgetragenen Werten handelt es sich um Mittelwerte der zum jeweiligen Indikator gehörenden Items. Die Werte liegen zwischen 1 (der Indikator wird aus Sicht der Studierenden kaum erfüllt) und 5 (der Indikator wird aus Sicht der Studierenden sehr stark erfüllt). Hohe Werte entsprechen also einer höheren (positiven) Ausprägung. Abschnitt 7 zeigt die zugehörigen Items je Indikator.

In beiden Netzdiagrammen wird eine Vergleichslinie aufgeführt. Im Netzdiagramm 2.2 sind dies die Werte aus der vorherigen Studiengangs- und Modulbefragung. Im Netzdiagramm 2.3 ist dies eine vom Fach oder dem Fakultäts-QM ausgewählte Vergleichsgruppe.

### Abschnitt 3. Gesamtzufriedenheit mit Modulen

Die Abbildung führt alle Module des jeweiligen Studiengangs auf, die bei der Befragung einbezogen wurden und bei denen der Rücklauf mindestens  $N = 5$  beträgt. Die Histogramme und Mittelwerte (M) je Modul zeigen die Antworten auf das Item zur Gesamtzufriedenheit je Modul („Insgesamt betrachtet, wie zufrieden sind Sie mit diesem Modul?“).

### Abschnitt 4. Schwierigkeiten: Auslandssemester, Regelstudienzeit, Persönliches

Aufgeführt werden die häufigsten Antworten zu den Themenbereichen Auslandsaufenthalte, Überschreitung der Regelstudienzeit und persönliche Schwierigkeiten. Die übrigen Antworten zu weiteren Antwortkategorien können dem Langbericht entnommen werden.

### Abschnitt 5. Workload

Aufgeführt wird die häufigste Nennung investierter Arbeitsstunden (innerhalb und außerhalb der Vorlesungszeit).

### Abschnitt 6. Erstsemester:innen und Absolventen:innen

Aufgeführt werden ausgewählte Ergebnisse der letzten Eingangs- und Absolvent\*innenbefragung. Voraussetzung für die Darstellung ist eine ausreichend hohe Rücklaufquote in diesen Befragungen. Weitere Ergebnisse befinden sich in den jeweiligen Langberichten zur Studieneingangsbefragung, bzw. Absolvent\*innenbefragung.

### Abschnitt 7. Items mit Signalen

Aufgeführt werden einzelne Items des Studiengangsfragebogens, sortiert nach den zugehörigen Indikatoren, inkl. eines Histogramms. Die Histogramme zeigen die Antworten der befragten Studierenden von 1 (trifft überhaupt nicht zu) bis 5 (trifft voll und ganz zu) an. Höhere Werte entsprechen also einer höheren Erfüllung.

Bei ausgewählten Items werden sog. Signale angezeigt (gelber Stern, blaues Fragezeichen, rotes Ausrufezeichen). Signale sollen die Lesbarkeit der Ergebnisse unterstützen, indem sie das Augenmerk auf mögliche Auffälligkeiten lenken.

Auf universitätsweit einheitliche Schwellenwerte zur Definition der Signale wird bewusst verzichtet. Stattdessen werden die Signale je Studiengang individuell ermittelt, um auf potenzielle individuelle Stärken und Schwächen hinzuweisen.

**Sterne** zeigen besonders positiv ausgeprägte Ergebnisse an; **Fragezeichen** zeigen weniger positiv ausgeprägte Ergebnisse an. **Ausrufezeichen** zeigen an, dass ein Ergebnis zum wiederholten Mal weniger günstig ausfällt und keine positive Entwicklung im Vergleich zur letzten Befragung verzeichnet.

Wichtig: Die Signale sollen im Sinne einer Lesehilfe den Einstieg in die Ergebnisse erleichtern und bedürfen der Interpretation durch alle Beteiligten.